

freundlichst übernommen hatte, wußte die demselben zu Grunde liegenden theoretischen Sätze und die daraus gezogenen praktischen Konsequenzen so zu beleuchten, daß die Versammlung den vollen Einblick in die überaus folgenreiche Bedeutung der vorgeschlagenen Milderung hinsichtlich der Lage des Schreibheftes u. der Haltung des Schreibenden erhielt. In Beziehung auf das geforderte Anleihen des unteren Theils des Oberkörpers an eine Rückenlehne — was bei den bis jetzt gebrauchten Subsellien Schwierigkeiten macht — wurden mehrere praktische Vorschläge beigebracht, deren Ausführung freilich auf mancherlei Hindernisse stoßen dürfte. Der andere Gegenstand der Verhandlung — das Turnen in der Volksschule — wurde illustriert durch eine gelungene Lehrprobe, welche Hr. Unterlehrer Baier hier mit ca. 30 seiner Zöglinge vorführte. Bei den Zuschauer war nur Eine Stimme der Freude über die Präzision und Gewandtheit, mit welcher diese Ordnungsgesetze, Frei-, Stab- und Marschübungen ausgeführt wurden, über die kräftige, elastische Haltung und Bewegung, welche diese Kinder unter der Zucht der Turnschule in kurzer Zeit sich angeeignet hatten, und es wurde der Gedanke angeregt, ähnliche Proben bei den nächsten Konferenzen vorzuführen.

Ein klar und logisch durchdachter Vortrag von Hrn. Schullehrer Becker über die „Phantastik in der Volksschule“ fand allgemeine Anerkennung. In einem Nebenzimmer waren die Schülerhefte zur An- und Durchsicht nebst einigen Lehrapparaten aufgestellt.

Das am Schlusse der Versammlung im Gasthof zur Post eingenommene Mittagsgemahl (ca. 80 Gedecke) befriedigte sämtliche Theilnehmer aufs Beste.

Badnang den 30. Aug. (Corresp.) Die gefräßige Gelangsaufführung in der hies. Stadtkirche war äußerst zahlreich besucht und konnten ca. 78 M. Eintrittsgeld der Unterstützungscasse für Lehrerewitwen zugewiesen werden. Das Programm war sehr glücklich gewählt, denn einmal waren Männerstimmen, gemischte Stimmen und Kinderstimmen in netter Abwechslung vertreten, und andererseits war die Klippe vermieden, mit zu schweren Stücken glänzen zu wollen.

Die Kinderchöre wurden durchweg frisch und gut gelungen und übten eine erhebende Wirkung (wie dies ja schon in der Natur des Kindergejangs liegt) auf die Zuhörer aus. Besonders präcis ging der dreistimmige Knabenchor: Der Herr ist unsere Zuversicht; obgleich Einsender dieses offen gesteht, daß er kein Freund von solcher Stimmenbegleitung ist. Der gemischte Chor: Das ist ein köstliches Ding, welcher mit Instrumentalbegleitung gesungen wurde, zeigte wieder aufs Neue, wie gerne unsere Gemeindeglieder die lieblichen Gesänge von Palmer hören. Den Glanzpunkt der Aufführung bot unstreitig die prächtige Operette aus dem Oratorium, „Paulus“: Gott sei mir gnädig, welche Herr Fauth mit seinem klangvollen Organ und seiner geschulten Stimme vortrug, während Herr Beller die nicht leichte Orgelbegleitung übernommen hatte. Die Lehrerschöre brachten durch ihre Kraft und Fülle einen überwältigenden Eindruck hervor, was besonders von dem Schlusschor: Jauchzet dem Herrn gesagt werden kann. Die musikalische Bildung der Lehrer ermöglicht es auch schwierigeren Kompositionen ohne zu viele Proben zu singen; es ist selbstverständlich, daß das Ensemble in diesen Fällen manchmal darunter leidet.

Referent glaubt allen Zuhörern aus dem Herzen zu sprechen, wenn er den Dirigenten und Leitern des Kirchenkonzerts, sowie allen großen und kleinen Sängern und Sängerinnen, welche hiebei mitwirkten, insbesondere auch Hrn. Helfer Stahlecker für die Anregung dieses Genusses, seinen besten Dank ausspricht.

Badnang den 31. Aug. Heute Vormittag trafen von den verschiedenen morgen zur Einquartierung kommenden Truppen-Theilen die Quartiermacher ein.

Für Eltern, deren Söhne im Manöver sind, kann folgende Mittheilung dienen: Die an

Soldaten auf Wandern gerichteten Briefe können nach dem gewöhnlichen Standorte des Empfängers gerichtet werden, da die Postanstalten von dem jedesmaligen Aufenthalte der Manövertruppen unterrichtet sind, so daß sie die Briefe auf schnellstem Wege an den Empfänger gelangen zu lassen vermögen, während die Absender bei dem oft schnellen Wechsel der Standorte diese Leheren nicht angeben können und deshalb auch gar nicht anzugeben brauchen.

Der wegen Ermordung seiner Schwester im Heilbronner landgerichtlichen Gefängniß verwahrte August Föll von Neccarum hat sich erhängt.

Unterhaltungen den 28. Aug. Hier hat sich ein schweres Unglück ereignet. Ein 14 Jahre altes Mädchen füllte aus einer Flasche die Erdlampe, wobei sie unvorsichtiger Weise das brennende Licht neben sich stehen hatte. Der Inhalt der Flasche geriet in Brand, die Flasche explodirte, die Flamme ergriffen die Kleider des Mädchens, welches sofort zur Thüre hinaus ins Freie sprang und um Hilfe rief. Rasch herbeigekommene Nachbarn ergriffen beherzt das brennende Mädchen, warfen sie auf den Düngerhaufen und bedeckten sie mit Dünger, wodurch die Flamme erstickt wurden. Das unglückliche Mädchen hatte jedoch so starke Brandwunden erlitten, daß sie gestern ihren unsäglichen Schmerzen erlag.

Der Reichstag ist am Mittwoch durch den Stellvertreter des Reichsfanzlers, Staatssekretär v. Böttcher, mit einer Thronrede eröffnet worden, die sich ausschließlich auf den deutsch-spanischen Handels- und Schiffahrtsvertrag bezieht, zu dessen Durchberatung der Reichstag berufen wurde. Nach der Rede brachte Präf. v. Levezow ein Hoch auf den Kaiser aus und eröffnete sofort die geschäftliche Sitzung. Als Eingänge hatte der Präsident den deutsch-spanischen Handelsvertrag und die internationale Convention betreffs der Fischereipolizei in der Nordsee. Der Namensaufruf ergab die Anwesenheit von 260 Mitgliedern. Winthorst beantragte die Wahl des Präsidiums u. der Bureaus durch Akklamation. Abg. Richter erklärte, mit Rücksicht auf die Kürze der Dauer der Session nicht zu widersprechen. Hierauf wurde das frühere Präsidium, sowie die Schriftführer wiedergewählt.

Berlin den 29. August. Auf heute Mittag halb 1 Uhr ist eine Sitzung des Bundesraths anberaumt, worin die internationale Konvention zur polizeilichen Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer vom 6. Mai 1882 festgesetzt werden soll. Ein Gesetzesentwurf über die Strafvorschriften, durch welche die Ausführung der Konvention gesichert werden soll, ist bereits ausgearbeitet. Weitere Gesetzesvorlagen sind außer dem spanischen Handelsvertrag in der bevorstehenden außerordentlichen Session des Reichstages nicht zu erwarten. Dagegen bestätigt die „Nordb. Allg. Ztg.“, daß der Reichstag sich an der Feier der Gumbsteinlegung zum Reichstagsgebäude betheiligen werde. Die Parade des Gardekorps hat heute Vormittag 10 Uhr vor dem Kaiser beim herrlichsten Wetter auf dem Tempelhofer Felde stattgefunden.

Eine beschleunigte Mobilisationsordre besitzt seit einiger Zeit auch das 9. Corps, dessen Truppentheile in der Provinz Schleswig-Holstein z. garnisoniren. Während sonst zur Feldmarschallmäßigen Ausrüstung eines Armeecorps in der Regel eine Zeit von 8—10 Tagen erforderlich ist, können die beschleunigte Mobilisationsordre versehenen Corps in 3—4 Tagen auf den Kriegszug gesetzt werden. Im Falle einer vorzunehmenden Mobilisation werden natürlich letztere zuerst in Kriegsbereitschaft gesetzt.

Riffingen den 30. Aug. Fürst Bismarck verließ bei sehr gutem Aussehen mit seiner Gemahlin und seinem Sohne, dem Grafen Herbert, gestern Abend 8 1/2 Uhr Riffingen, um sich nach Gastein zu begeben. Auf dem Bahnhof wurde er mit lebhaften Hochrufen begrüßt.

Oesterreich-Ungarn.

Wien den 30. Aug. Kalnoky ist heute nach Salzburg gereist, wo, wie es heißt, eine Zusam-

mentkunft mit dem Fürsten Bismarck stattfinden soll.

Best den 28. Aug. Aus Zalagersee wird gemeldet: In Zalagersee sammelten sich gestern Abend spät etwa tausend mit Flinten und Netzen bewaffnete Landleute aus der Umgegend an; sie erbrachen und plünderten eine größere Anzahl Läden und entfernten sich dann mit der Drohung, wieder zu kommen. Der Ortsvorstand verlangte schleunigst Hilfe in Zalagersee zur Herstellung der Ruhe. — In Oberstättica fanden gestern Abend Zusammenrottungen statt, die Wappenschilder wurden von Traktanten herabgerissen, der Gemeindevorstand, Geistliche u. Lehrer gezwungen, eine Erklärung zu unterzeichnen daß sie gute Kroaten und nicht Magyaren seien.

Frankreich. Paris den 29. August. Die Abendblätter melden: Die Polizei entfernte eine Anzahl Plakate, die in mehreren Stadttheilen angeschlagen waren und worin die Bürger aufgefordert werden, sich um die Monarchie des Ludwig Philipp II. zu schaaren. — In Toulouse zerstörte ein Brand mehrere große Mühlen. Der Schaden wird auf über 2 Millionen taxirt.

Die Zugkraft der Thiere. Professor Dr. A. Weiß veröffentlicht einen eingehenden Bericht über seine in dieser Richtung angestellten Beobachtungen, welchen er die Bemerkungen vorausschickt, daß im allgemeinen die Zugkraft nur innerhalb weiter Grenzen angegeben sei, weil sie nicht nur von der körperlichen Anlage der Thiere abhängt, sondern auch von der Fütterung, der täglichen Arbeitszeit, der Anspannung, dem Boden &c. Die von mittleren Pferden von 350 bis 500 k Gewicht ausgeübte Zugkraft ist bei einer Geschwindigkeit von 60 bis 70 m in der Minute mit 65 bis 75 k zu beziffern, bei Däsen von 300 bis 700 k Gewicht und bei einer Geschwindigkeit von 35 bis 55 m in der Minute mit 60, beziehungsweise 100 k. Bei allen diesen Versuchen ist ein fester Boden vorausgesetzt, in welchem die Thiere nicht einsinken. Dabei ist die ganze Arbeitszeit, exklusive der Stillstände und des bloßen Gehens, zu acht Stunden angenommen. Für jedes Prozent Verkürzung der Arbeitszeit ist ein Prozent der Zugkraft zu- und im entgegengesetzten Falle abzurechnen. Nebenlich verändert sich auch mit der verminderten oder vermehrten Geschwindigkeit dieselbe. Wenn die Zugkraft eines Pferdes bei 60 m Geschwindigkeit pro Minute 75 k beträgt, aber die Geschwindigkeit auf 40 m oder um 33% herabsinkt, dann ist auch eine Steigerung der Zugkraft um 33% anzunehmen, also von 75 k auf 100 k. Spannt man mehr als ein Thier ein, so vermindert sich für jedes gespannte einzelne Thier die Zugkraft um ca. 6%, also z. B. bei vier Pferden um 3 mal 6 = 18%. Da häufig Tiefpflüge selbst für vier Zugthiere, Flachpflüge für ein Zweigepann bei antauender Arbeit zu schwer gehen, empfiehlt er, solche für eine geringere Furchenbreite bauen zu lassen, weil sich die Fahrgeschwindigkeit nicht ohne Nachtheil unter ein gewisses Maß vermindern läßt und eine anbauende Ueberanstrengung den Thieren schadet.

Fruchtpreise. Badnang den 29. August 1883. Weizen 7 M. 30 Pf. 6 M. 59 Pf. 6 M. — Pf. Haber 7 M. 80 Pf. 7 M. 55 Pf. 7 M. — Pf. Waizen — M. — Pf. 9 M. 50 Pf. — M. — Pf. Frankfurter Goldkurs vom 30. August. 20 Frankenstücke . . . 16 20—24 Englische Sovereigns . . . 20 44—46

Gottesdienste der Parochie Badnang am Sonntag den 2. September Opfer zum Besten des Württ. Landesvereins der Kaiser-Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden. Vormittags Predigt: Herr Dekan Kalchreuter. Nachmittags Kinderlehre (Mädchen): Herr Helfer Stahlecker. Filialgottesdienst in Maubach: Herr Stadtvikar Gänzler.

Hiezu Unterhaltungsblatt Nr. 35.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 104.

Dienstag den 4. September 1883.

52. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verkehr 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einspaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anzeigen 10 Pf.

Bekanntmachung der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins, betreffend den Beginn eines neuen Lehrkurses für Krankenpflegerinnen.

Zu Anfang des Monats November 1883 wird ein weiterer sechsmonatlicher Lehrkurs für Krankenpflegerinnen im städtischen Krankenhause in Heilbronn beginnen. Derselbe ist in der Weise kostenfrei, daß die Schülerinnen keine Vergütung für Unterricht, Kost und Wohnung zu leisten haben und ihren Reiseaufwand erst erhalten.

Die Zulassung zu dem Kurse wird an die Bedingung geknüpft, daß die Bewerberinnen die Verpflichtung übernehmen, bei eintretendem Kriegsfall sich der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins zur Verwendung auf dem Kriegsschauplatz oder in außerhalb desselben liegenden Kriegslazaretten in oder außerhalb Württembergs zur Verfügung zu stellen.

Am Schlusse des Kurses werden Schülerinnen, welche sich als tüchtig erwiesen haben, auf Kosten der Centralleitung mit den nöthigen Instrumenten versehen. Hinsichtlich eventueller Versorgung der ausgebildeten Pflegerinnen im Falle des Eintritts ihrer Dienstunfähigkeit wird auf das Versorgungsstatut vom 10. Dez. 1879 (Blätter für das Armenwesen Nr. 8 von 1881) hingewiesen.

Anmeldungen für den neuen Kurs sind längstens bis 10. September dieses Jahres an uns oder an Herrn Medizinalrath Dr. Höring in Heilbronn zu richten unter Anschluß amtlicher Nachweise über Alter und Leumund, eines ärztlichen Zeugnisses über körperliche Tüchtigkeit, sowie einer Aeusßerung des gemeinschaftlichen Amtes über intellektuelle Befähigung und moralische Qualifikation der Bewerberin.

Von denjenigen Bewerberinnen, welche sich schon vor gegenwärtiger Bekanntmachung angemeldet haben, wird eine neue Erklärung nicht erwartet. Stuttgart den 23. August 1883. K ö s t l i n.

Oberramt Badnang. An die Gemeindebehörden.

Nachdem die Oberamtsfarrenschau in nächster Zeit durch die aufgestellte Schaubehörde nach Maßgabe der Bestimmungen des Ges. v. 16. Juni 1882, betr. die Farrenhaltung und der Vollziehungs-Vorfugung vom 31. Okt. 1882 vorgenommen werden wird, wobei insbesondere über die Ausstellung von Zulassungsscheinen erlaunt und die Beschaffenheit der Sprungplätze unterkurt werden wird, so werden die Gemeindebehörden hievon mit der Weisung in Kenntniß gesetzt, der Schaubehörde beim Eintreffen in den Ort die in §. 20 Abs. 2, 3, 2 der Vollz.-Verf. erwähnten Zahlenangaben zur Verfügung zu stellen und zu dem Ende die erforderlichen Erhebungen ohne Verzug zu machen. Den 3. Sept. 1883. R. Oberamt. G ö b e l.

R. Amtsgericht Badnang. Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des entwichenen Maurers Gottlob Flapp von Reichenberg ist heute am 1. Sept. 1883, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Der Gerichtsnotariats-Assistent Metzger in Badnang ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 25. Sept. 1883 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Donnerstag den 4. Okt. 1883, Vormittags 9 Uhr, Termin** anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. Sept. 1883 Anzeige zu machen. H. Gerichtsschreiber Weigand.

Badnang. Verkauf eines Grundstücks.

Zufolge höherer Auftrags wird der Bahnabschnitt Pars. 1836 hiesiger Markung in der Nähe des Bahnwärterhauses Nr. 19 gelegen, mit ca. 4,85 a nächsten **Donnerstag den 6. Sept., Vormittags 11 Uhr,** auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufsteich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 3. Sept. 1883. R. Betriebsbauamt. J. B. Weigle.

Kleinerlach, Gemeinde Großerlach. **Zweiter und letzter Zwangsverkauf.** In der amtsgerichtlich angeordneten Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen des Karl Blin, Tagelöhners in Kleinerlach, wird die nach beschriebene Eigenschaft am **Montag den 17. Sept. d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

auf dem Rathhause in Großerlach im zweiten und letzten Termin öffentlich versteigert u. zwar: **Markung Großerlach:** Geb. Nr. 5 87 qm Ein zweifach. Wohnhaus mit Scheuer in Kleinerlach, B. B. N. 2760 M. 86 qm Hofraum dabei, 1/2tel an 7 qm Einem Badofen in Nr. 214 Anschlag 2400 M.

ferner; 2 a 28 qm Gras- u. Baumgarten, 71 a 42 qm Ader, 6 a 41 qm Weichselfeld, 49 a 37 qm Wiese, 8 a 84 qm Baumwiese, 15 a 30 qm Holzwiese, 17 a 18 qm Weide m. Gras, 11 a 59 qm Weide mit Wald, 9 a 18 qm gemischter Wald, 79 qm Debe 1 ha 92 a 36 qm (6 Mrg. 39,6 Rhb), angeschlagen zu 1380 M. Gesamt-Anschlag 3880 M. Ein Angebot ist im ersten Termin und während der zweiwöchigen Frist nach diesem Termin nicht erfolgt. Verwalter der Eigenschaft ist Gemeinderath Pommerer v. Großerlach. Den 28. August 1883. Verkaufskommission: Hilfsbeamter Schultheiß Amtsnotar Schweitzer Wenzel. von Murrhardt.

Oberamtsstadt Badnang. Liegenschaftsverkauf.

Gemäß amtsgerichtlicher Anordnung vom 17. Juli d. J. und durch Beschluß des Gemeinderaths dahier als Vollstreckungsbehörde vom 27. eisd. kommt in der Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen des Johannes Gschwind, Bauers in Staigader auf hiesigem Rathhause am **Montag den 1. Okt. d. J., Vormittags 11 Uhr,** im ersten Termin zur öffentlichen Versteigerung: **Markung Staigader:** 1. Die Gälste an: 5 a 64 qm Nr. 3 Einem zweifach. Wohnhaus m. Scheuer,

Stellung, Wagenhütte und Hofraum auf dem Staigader, Brandvers.-Anschl. 1040 M. mit: 1/2tel an 1 a 55 qm Brunnen und Hofraum, Gerichtl. Anschlag 770 M. 2. 1 a 76 qm Nr. 7/2. 3 Gemüsegarten beim Haus, Anschlag 50 M. 3. 8 a 95 qm Nr. 10. Gras- und Baumgarten, der Baumgarten, Anschlag 170 M. 4. 2 a 97 qm Nr. 12 Gras- und Baumgarten, der Baumgarten, Anschlag 60 M. 5. 2 a 66 qm Nr. 4 Ader im Dreieck, Anschlag 35 M. 6. 8 a 04 qm Nr. 19 Ader in Gartenäckern, bei der Halde, Anschlag 100 M. 7. 15 a 35 qm Nr. 21 Ader und Wiese in Gartenäckern bei der Halde, Anschlag 190 M. 8. 6 a 61 qm Nr. 17 Wiese und Ader in hintern Aedern, Anschlag 70 M. Die Verkaufskommission besteht aus Stadtschultheiß Gock und dem Unterzeichneten, Verwalter der Eigenschaft ist Gemeinderath Bingen hier. Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß zur Aufsteichsverhandlung ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Den 28. August 1883. Namens der Vollstreckungsbehörde: Rathschreiber Kugler.

Badnang.
Bester Verkauf eines Wohnhausanteils.
Schumacher Damms Wittve bringt am
Mittwoch den 5. Sept., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus zum Bestenmale die öffentliche Versteigerung: Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Stallung und gewölbtem Keller in der Spaltgasse, Branders-Anschlag 2060 M. Angekauft um 1800 M. Den 31. August 1883. Rathschreiber Kugler.

Badnang.
Bester Verkauf.
Metzger Schmale bringt am
Mittwoch den 5. Sept. d. J., Vormittags 11 Uhr, den in Nr. 100 und 101 d. Pl. näher beschriebenen Wohnhausanteil zum letztenmal auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf.
Den 30. August 1883. Rathschreiber Kugler.

Oppenweiler.
Unterzeichneter verkauft
3 Mostpressen,
worunter 2 doppelte Pressen und 1 einfache, 2 zweispännige Wagen mit eisernen Räder, in gutem Zustand, 2 Stück je 3 Eimer haltende Fäßer. Liebhaber besuchen die Einsicht hiervon nehmen und einen Kauf abschließen.
Johann Pfingmaier.
Lugensgmühle bei Murrhardt.

Wieser-Verpachtung.
Am Dienstag den 4. Sept., Nachmittags 4 Uhr, verpachte ich ca. 10 Mrg. Thalwiesen und laide Liebhaber auf obenbenannte Zeit in das Gasthaus 3 Stern in Murrhardt freundlich ein.
Fr. Köll.

Badnang.
Geld-Antrag.
1200 M. Pfleggeld sind sofort gegen gefessliche Sicherheit zum Ausleihen.
Wo? sagt die Redaktion d. Bl.

Den Reisenden und Auswanderern nach Nordamerika empfehle ich die in Württemberg neugeconcessionirte
direkte Postdampfer-Linie Havre-Newyork
der Compagnie Générale Transatlantique. Uebernahme ab Straßburg mit 200 Pfd. Freigezack, Kinder unter 2 Jahren ganz frei, von 2-12 Jahren die Hälfte, vollständige Schiffsausrüstung frei. Der Weg über Havre ist für Württemberg der nächste, schnellste, bequemste und sicherste.
Der concessionirte Agent:
Adolf Zügel, Murrhardt.

Meine so beliebt gemorene, nicht durchlöcherige, aber wirklich geschaltene
Universal-Glycerin-Seife
empfehle für Jedermann als mittlere billige und für die Gesundheit der Haut zuträglichste Waschlauge; dieselbe bestreift bei längerer Anwendung alle Commenbrüsten, Hautausschläge, zu harte Wäre der Haut und bewirkt derselben überaus große Weichheit und klare Weiße, per Stück 15, 20 und 30 St. — Unentbehrlich zum Waschen für Kinder
H. P. Beyschlag in Augsburg
Alleinige Niederlage bei Hrn. C. D. Tebelmesser a. Markt in Badnang.
In guter Geschäftslage Badnang wird für 1. Oktober oder Martini 1. J. ein
Laden mit Wohnung
von 2-3 Zimmern für ein ruhiges Geschäft zu miethen gesucht. Offerte mit Preisangabe befördert die
Redaktion des Murrthalboten.

Schloß Katharinenhof.
Feinsten Schleuderhonig
per Pfd. 1 Mt., bei größeren Aufträgen billiger verkauft
Outsdoorwalter Aumann.
Wer kann schöne, große Gebirgsschneden liefern an welches Quantum?
Theodor Geber, Smind (Württemberg).
Unterweiskach. 2 gute
Schuhpflüge
hat billig zu verkaufen
W. Kunz, Schmid.

Badnang.
Beingeistfässer
150-350 Liter haltend, sowie einige ältere Fässer hat zu verkaufen
Ferd. Thumm.

Badnang.
Mehrere Fässer
in verschiedener Größe verkauft billig
Käfer Strecker.

Siebertsberg. Eine gute
Mostpresse
verkauft ich um billigen Preis.
Carl Nau.
Badnang. Ein neues
Britischenwägele
hat billig zu verkaufen
D. Kummerer, Schmid.

Badnang.
Ein Pflegekind
in jüngstem Alter nimmt an. Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Badnang.
Die Ausstände
aus dem Puggeschaft meiner Schwefter Sophie sind baldigt an mich zu entrichten.
L. Söchel jr.
Wechsellformulare
stets vorräthig in der
Druckerei des Murrthalboten.

Holz-Verkauf
in der Sonnenwirtschaft zu Murrhardt.
Am Montag den 10. Sept., Vormittags 10 Uhr kommen in der Strohmaier'schen Wirtschaft zu Murrhardt 625 Stämme Bauholz 4. und 5. Cl. sowie 50 Nm. Brennholz Parthienweise oder im Ganzen zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Unterweiskach.
Halbtuch aller Art
W. Bedert.
verkauft dieses Späthjahr ausnahmsweise billig.

Sofenzeuge,
baumwollene & halbwoollene, sowie braun und blau gewirnt, welche selbst weben lassen, verkauft billig
W. Bedert.

A. Kornitzer,
Maschinenfabrik Oehringen.
Zur Gebrauchszeit empfehle ich mein Lager in
Univerjalpressen für Obst u. Wein mit 20facher Hebelübersetzung mit und ohne Vort in verschiedenen Größen.
Obstmühlen mit Stein- m. Säggeländwalzen,
Preßspindeln mit und ohne Ueberlegung in jeder belieb. Stärke,
Drechselmaschinen für Hand- und Söpelbetrieb, mit und ohne Zugapparat,

Göpel für 1, 2 und 3 Pferde, feststehend und fahrbar,
Futterhneidmaschinen für jeden Betrieb,
Süllenpumpen, Maschinenmesser
liefert unter Garantie und Probest
A. Kornitzer am Bahnhof in Oehringen.

Schorndorf.
Obstdör-, Back- & Zimmeröfen.
Wer einen Ofen kaufen will, der kaufe einen solchen, in welchem man zugleich Obst dörren, baden und heizen kann. Solche Öfen in sauberer Ausstattung empfehle mit 8-10 Dörrobden und für 4 und 5 Laibe Brod und Feingedä zu 75 und 85 M. fertig ausgemauert und aufgesetzt unter Garantie
Albert Grossmann, Ofenfabrik.
Zeugnisse und Prospekte zu Diensten.

Auswanderer
nach Amerika befördert mit Postdampfern 1. Cl. über Bremen, Hamburg, Rotterdam und Havre zu Originalpreisen
Der concess. Agent:
Carl Weissmann, Badnang.

STOLLWERCK SCHE
CHOCOLADE & CACAOS
LIEFERANTEN DES KAISERS
DER KAISERIN U. DES KRONPRINZEN
IN ALLEN Städten Deutschlands käuflich.
Nur die besten Cacao-Sorten werden verarbeitet. Puder-Cacao's, absolut rein und schalenfrei, daher leicht verdaulich. Chocoladen mit 5 u. 10%, Sago-Zusatz per 1/2 Ko. von M. 1.25 ab; mit Garantie-Markte: Rein Cacao und Zucker von M. 1.60 ab. Die 1/2 u. 1/4-Kilo-Tafeln tragen die Verkaufspreise. Unsere Kaiser-Chocolade (per 1/2 Ko. M. 5) ist das Beste, was in Chocolate gefertigt werden kann. Dépôt: Schiller-Kanzelshaus, wozu selbst nach wissenschaftliche Abhandlungen über den Nährwerth des Cacao erhältlich.
Gobr. Stollwerck,
Kais., Königl., Großherzogl. &c. Hoflieferanten.

Künftige Nachrichten.
Am 29. August ist die von dem Fürsten Hugo zu Hohenlohe-Dehringen dem Lehrschilden Layh in Spiegelberg erteilte Nomination auf die Schulstelle in Baumerlenbach, Bez. Dehringen, von der evangel. Oberlehrerbüchse bekräftigt worden.

Unter Beziehung auf die Bekanntmachung des Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens, betreffend die Einsetzung eines Kuratoriums für die Weinbauschule in Weinsberg, wird hiemit bekannt gemacht, daß von den landwirtschaftlichen Bezirksvereinen der ausgedehnteren Weinbau treibenden Gegenden des Landes auf die 3 Jahre 1883/86 Vertreter in das gedachte Kuratorium gewählt worden sind und zwar: im zweiten Wahlbezirk (Brackenheim, Ludwigsburg, Marbach, Maulbronn, Waßingen) Schultheiß Pantke in Oberstfeld O. Marbach.

Tagesereignisse. Deutschland.

Württembergische Chronik.
Badnang den 3. Sept. (Cinquartierung und Sedanfeier.) Unter den Klängen der Regimentskapelle des 3. Inf.-Reg. Nr. 121 marschirten am Samstag Vormittags 11 Uhr 2 Bataillone dieses Regiments in unsere Stadt ein, um über den Sonntag im Verein mit einer Batterie Artillerie und einer Escadron Dragoner Quartier zu beziehen. Kein Wunder, daß hierdurch der Stadt zur Feier des 2. Sept. ein ganz militärisches Gepräge verliehen warb. Die Einholung des nat. Bürgervereins zu einem Concert und Banket in dem mit Lampions, Fahnen u. f. w. gezierter Schmückten Garten hatte auch in diesem Jahre den besten Erfolg, auch nahmen nahezu sämtliche Herren Offiziere mit ihren Quartiergebern unter den Bäumen des Gartensische ein, um den angenehmen Abend im Freien zu verbringen. Die Regimentskapelle unter der geleichen Leitung des Herrn Directors Vieh gab ein vorzügliches Programm aus und von Nummer zu Nummer steigerte sich der Applaus. Es darf deshalb nicht auffallen sein, daß die üblichen Festreden unterließen und Jedermann auf die vorzüglichsten Leistungen lauschte bis zu gänzlicher Abwicklung des Concerts, hochbefriedigt über den volkstümlichen Verlauf des Festabends. Ein ausgezeichnetes Pfiffener Bier mundete vortreflich. Der 2. Sept. zeichnete sich durch Abblasen eines Chorals vom Thurm u. durch postenden Hinweis in dem Vormittags Gottesdienst auf jene denkwürdige Zeit von 1870/71 aus. Auch zeigte sich in den Hauptstrassen Flaggenschmuck; durch die Güte des Herrn Obersten, Frhrn. v. Lupin, war zwischen 11-12 Uhr vor dem Rathhause Musik durch die ganze Kapelle, ein Genuß, den die Stadt sehr hoch zu schätzen weiß. Leider öffnete nun der Himmel zuerst ganz sadte seine Schalen, der das von allen Seiten einströmende Landvolk durch die Zunahme des Regens dann in die Wirtschaften trieb und vor allem das Concert der Regimentskapelle im Garten z. Engel vereitelte, das sich eines gemein starken Besuchs hätte erfreuen können und hierdurch der Kapelle wie dem Wirth eine hübsche Einnahme entzog. Durch die Lebendigkeit des Abends, wie durch die Signale am frühen Morgen waren wir wie in eine Garnisonstadt verlegt. Um sechs Uhr erfolgte der Abmarsch der Truppen, nachdem die Kapelle noch durch „Früh morgens, wenn die Hähne kräch'n" uns das Abschiedslied brachte, und an den freundlichen Wienen der Mannschaften und den Zurufen der Soldaten an die Quartiergeber ließ sich deutlich erkennen, daß die Soldaten zurieden von hier aus den March ins Wanderveld fortsetzen konnten. Gegen 7 Uhr bis 8 Uhr marschirten dann Abtheilungen des Dragoner- u. des Feldartillerie-Regiments, sowie das ganze 4. Inf.-Reg. Nr. 122 hier durch, sämtliche die Helme mit Eichenlaub geziert mit selbstmüthiger Vorsicht, da direkt hinter Badnang Gefechts-Auffstellung, wie wir mittheilen hörten, genommen wurde; dieselben lagen über den Sonntag in Wimmenden und Umgebung und rücken in Sulzbach und Murrhardt heute ein. Nun ist wieder das Alltagsleben bei uns eingelebt. Unserem Berichte tragen wir ferner nach,

daß am Samstag Abend Freudenfeuer hier (Fr. Käsh) und in der Richtung gegen den „Ebersberg" gezündet werden konnten.
In Sulzbach a. M. wurde das Sedanfest durch Tagwache der Musik und Tambours vom Verein „Concordia" und Abblasen des Chorals vom Thurne „Ein feste Burg ist unser Gott" eingeleitet. Darnach Kirchgang des Kriegervereins mit Fahne statt. Nachmittags sammelte sich eine große Gesellschaft zu einer Reunion und Gefangenerhaltung in der Bahnhofrestauration bei dem bekannt flotten Stoff, wo Herr Schultheiß Wenzel die Bedeutung des Tages in meisterhafter Rede hervorhob. Es war in der That eine schöne und anmuthende Feier, die in bester Ordnung verlief.

Stuttgart. Der „St.-Anz." enthält eine Bekanntmachung des Finanzministeriums, betr. die Darstellung der Rechnungsergebnisse der Staatsschuldenzahlungskasse von 1880/81, wie sie von den für die Abhör zur Rechnung bestellten königlichen u. ständischen Kommissären vorgelegt worden sind. Hiernach betragen die Einnahmen inklusive des vorhanden gewesenen Kassenbestandes von 4 215 217 M. 09 Pf. bei den verschiedenen Einzelposten im Hat auf M. 107 900 469.73, die Ausgaben M. 101 321 066.63, somit Kassenbestand pro 31. März 1881 M. 6 579 403.10. Die Staatsschuld hat sich in dem genannten Jahr von M. 406 857 877.84 auf M. 411 528 393.94, somit um M. 4 670 462.10 vermehrt. — Nach dem Hauptfinanzetat von 1883/85 ist bis 31. März. 1883 der Betrag der Staatsschuld wieder gestiegen u. zwar auf M. 423 931 707.76.

Stuttgart den 1. Septbr. Die evangelische Gesellschaft wird vom 1. Oktober an einen zweiten Geistlichen in der Person des früheren Pfarrverweisers Falch anstellen. Seine Aufgabe wird sein: die Leitung der Stadtmission und die Uebernahme der Hälfte der Reichsvereinigten für innere Mission, deren andere Hälfte dann noch dem verdienten, vielbeschäftigten Sekretär der Gesellschaft, Pf. Ludwig Hofacker, bekanntlich dem Sohne des unvergeßlichen Kanzelredners Wilhelm Hofacker verbleiben. (N.-P.)

Stuttgart den 29. Aug. Die diesjährige Wanderverammlung der Württembergischen Gewerbevereine wird am Sonntag den 9. und Montag den 10. in der Turnhalle zu Freudenstadt stattfinden. Die Tagesordnung ist folgendermaßen festgesetzt: Redenschaftsbericht. Wahl des Vorstandes und des Stellvertreters desselben, sowie des Ausschusses und des Orts der nächsten Wanderverammlung. Die Gewerbeausstellung der letzten Jahre; Referent Dr. Hubert, Sekretär der Handels- und Gewerbe-kammer in Stuttgart. Das Exportmusterlager in Stuttgart, sein Zweck und seine bisherige Thätigkeit; Ref. Fabrikant Max Neuberger, Mitglied der Handels- und Gewerbe-kammer in Stuttgart. Die deutsche Kolonialbewegung und deren treibenden Motive; Ref. Handelskammer-Sekretär Dr. Fabri in Remschlag.

Das Jahresfest des evang. Kirchengesangsvereins für Württemberg wird am 11. Septbr. in Göppingen abgehalten werden. Bis jetzt haben 7 auswärtige Vereine, nämlich Vöberach, Giengen a. d. Brenz, Kirchheim u. T., Mürlingen, Schorndorf, Stuttgart und Waßlingen ihre Theilnahme angefragt mit zusammen über 300 Sängern und Sängertinnen.
In Rächweiler auf dem Mainhardt Wald stürzte ein zweijähriges Kind in eine vor dem Hause stehende, zur Hälfte mit Düngrwasser gefüllte Gülle und ertrank.
Mit der Ausgabe der neuen Ulmer Wülnsterbaulose soll Mitte September begonnen werden.

Berlin den 30. August. Der König von Bayern, der König von Württemberg, der Herzog von Braunschweig und voraus-sichtlich auch der Großherzog von Baden werden der Enthüllungsfest von dem Nationaldenkmal am Niederwald nicht persönlich beizuwohnen. Die beiden erstgenannten Fürsten werden sich durch den Prinzen Luitpold von Bayern bzw. den Prinzen August von Württemberg vertreten lassen. Der Kronprinz wird in Begleitung seiner Gemahlin und des Prinzen Wilhelm erscheinen. Nach der Feier

findet im kgl. Schlosse zu Wiesbaden ein Gala-diner statt.
Berlin den 1. Sept. Heute fand die feierliche Eröffnung des Sedan-Panorama's statt, welcher der Kaiser, Graf Wolffe, die Minister und die Generalität beiwohnten, ebenso Oberstlieutenant Strauß, Hauptmann Rekonshy und Premierlieutenant Giedler, welche in der Schlacht mitkämpften und deren Portraits auf dem Gemälde wiedergegeben sind. Der Kaiser besichtigte die Rundgemälde mit größtem Interesse und war tief bewegt; er sprach schließlich dem Professor Werner u. den übrigen Künstlern, sowie dem Comité seine vollste Anerkennung aus.
Anlässlich des heutigen 25-jährigen Dienstjubiläum's empfang Generalintendant v. Hülsen im kaiserlichen Palais den persönlichen Glückwunsch des Kaisers, welcher demselben den rothen Adlerorden erster Classe verlieh. Die Kronprinzlichen Herrschaften sandten eigenhändige Handschreiben.
In der Donnerstagsitzung des Reichstags fand die erste Verathung des Handelsvertrages mit Spanien statt. Sämmtliche Redner waren zwar mit dem Vertrag einverstanden, die liberalen Redner sprachen indessen ihre Mißbilligung über die provisorische Zutrafsetzung desselben aus. Die Ueberweisung der Vorlage an eine vorbereitende Kommission wurde abgelehnt und fand infolge dessen bereits am Freitag die zweite Verathung im Plenum des Hauses statt. Der Reichstag beschäftigte sich in seiner Freitagsitzung zunächst mit der Interpellation des Abg. Richter und Genossen, wegen der Verzögerung der Ansetzung eines Termins für die Reichstagsneuwahl im Kreise Torgau-Liebenwalde. Dann trat das Haus in die zweite Verathung des Handelsvertrages mit Spanien. Eine Debatte erhob sich nur über Art. 9 in Verbindung mit der dazu gehörigen Spritklausel, welche von den Abgeordneten Sonnemann, Reue u. Hartl nochmals lebhaft bekämpft, vom Staatssekretär v. Burchard und den Abgg. v. Lubwig und Graf v. Galen bestritten wurde. Auch Abg. Hammacher erklärte Namens seiner Freunde, daß sie trotz mancher Bedenken für die Klausel stimmen würden. In der darauffolgenden Abend-sitzung, die erst nach Mitternacht ihren Abschluß fand, wurde sodann der Vertrag in zweiter Lesung genehmigt.

Der deutsche Landwirtschaftsrath hat auf die Tagesordnung seiner nächsten Plenarversammlung die Errichtung einer Reichs-Hagelversicherung-Anstalt mit Beitragszwang gesetzt.
Berlin den 3. Sept. (Telegramm.) Gestern Abend 9 Uhr 55 Min. fuhr der Courierzug auf dem Bahnhof Sieslig durch eine Menschenmenge, die auf verkehrter Seite in einen andern Zug einzuströmen suchten. Die Todtenzahl und Verwundeten sind noch nicht festgesetzt, wird jedoch auf 40 angegeben. (S. Schlus d. Bl.)

Halberstadt den 30. August. Zum Anwalt der deutschen Genossenschaften wurde laut „Fr. Ztg." heute mit 222 von 249 Stimmen Rechtsanwalt Schenk aus Wiesbaden gewählt.
Oesterreich-Ungarn.

Salzburg den 31. Aug. Kálnoky machte heute Vormittag einen Spaziergang, worauf die Conferenzarbeiten fortgesetzt wurden. — Fürst Bis mark unternahm mit seiner Familie um 3 Uhr eine Spazierfahrt nach Hellbrunn und kehrte um 5 Uhr über Glanegg zurück. Kálnoky und der Statthalter Thun waren bei Fürst Bis mark zum Diner von 6 bis 7 Uhr.

Salzburg den 1. Sept. Fürst Bis mark ist heute Vormittag mit dem Personenzug um 9 Uhr 43 Minuten in eigenen Salonwagen nach Gastein abgereist.
Die Kronprinzessin Stefanie ist am 2. Sept. früh 7 Uhr in Lagenburg glücklich von einer Tochter entbunden worden. Mutter und Tochter befinden sich wohl. Der Kaiser ist von Wien in Lagenburg eingetroffen.

Die Schilderskum-Angelegenheit in Kron-tien zieht immer weitere Kreise. Der Statthalter des Landes stand offenbar den Stürmern

nicht unsympathisch gegenüber und ihm ist daher auch der Abschied bewilligt worden...

Frankreich

Wenn man den französischen Blättern Glauben schenken darf, so wären die Friedensverhandlungen...

Nachdem die französischen Vertreter in Anam unter Noth und Mühe einen zufriedenstellenden Friedensvertrag...

Großbritannien

London den 1. Sept. Der Standard bringt einen Artikel über den Jahrestag der Schlacht bei Sedan...

Wenn die Chronik, die beim Schlusse des Parlaments verlesen wurde, mit Befriedigung von der Lage und Sicherheit in Irland sprach...

Aus China werden umfassende Vorbereitungen zu militärischen Operationen gemeldet...

Nach Meldung des Reuter-Bureaus aus Batavia sind am 31. August keine weiteren Nachrichten aus Sumatra eingegangen...

Aus Batavia wird gemeldet: 16 neue vulkanische Erhöhungen erhoben sich zwischen dem Ort, wo sich Krakatua befand...

Spanien

Rödig Alfonso wird nach den nunmehr getroffenen Festsetzungen bei seiner Reise nach Deutschland zunächst in Legueto bei seiner Mutter...

Inkognito

Nun, ich werde erzählen, fuhr Schröder fort. Sie alle werden sich erinnern, daß vor einigen Monaten viel von der bevorstehenden Vermählung des Prinzen Georg gesprochen wurde...

Zweifel an der Richtigkeit des Gesagten aus sprach.

Jetzt mischte sich auch der mehrfach erwähnte junge Mann, den der Oberförster vorhin Blühmer genannt hatte...

Sie werden mir erlauben, erwiderte der Doktor, darüber stillschweigend zu beobachten...

Der Doktor erwiderte nichts; er grüßte kühl und verließ die Gaststube.

Verschiedenes

In Wiberach hat sich nach dem 'St.-Anz.' ein Verein gebildet, der sich die Aufgabe gestellt hat, auf dem evangelischen Gottesacker die Gräber solcher Perlenen anzupflanzen...

Der Postdampfer Julia, Capitän E. Unbittsch, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen...

In Ludwigsburg wurde der zu 431 Sri. Bianen und 228 Simri Nefel geschätzte und in 10 Loose abgetheilte städtische Obstterrag...

Handel, Gewerbe und Verkehr

Hall. Durch Dekret der k. Kreisregierung ist wegen der neuerdings wieder in einer größeren Anzahl Gemeinden...

In Ludwigsburg wurde der zu 431 Sri. Bianen und 228 Simri Nefel geschätzte und in 10 Loose abgetheilte städtische Obstterrag...

Fruchtpreise

Winnenden den 30. August 1883. Kornen — W. — Pf. 10 M. — Pf. — M. — Pf. Dinkel 7 M. 41 Pf. 6 M. 91 Pf. 6 M. 22 Pf.

Gottesdienste der Pfarrie Badnang

Stuttgart den 3. Sept., Vorm. 11 Uhr 30 M. Bei dem Eisenbahnunfall in Steglitz (Prov. Posen 1900 Ctm.) am 2. September Abends...

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 105. Donnerstag den 6. September 1883. 52. Jahrg.

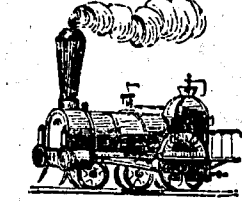
Ersteit Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Amthche Bekanntmachungen

In dem Kontursverfahren

über das Vermögen des Christian Gottlob Breuninger, Heinrich Sohn, Notgerber hier, ist zur Prüfung der nachträglich weiter angemeldeten Forderungen...

Badnang. Verkauf eines herrenlosen Hundes.



Ein am 24. August in einem Wagnzug herrenlos aufgefundenener Hund (Bulldogge) wird nächsten Samstag den 8. Sept., Nachmittag 2 Uhr, auf diesem Bahnhof an den Meistbietenden...

Aufforderung an die Gebäudebesitzer

Wegen bevorstehender Revision der Brandversicherungscataster werden Besitzer von Gebäuden, deren Werth sich durch Neubau, Bauveränderung oder Verbesserung wesentlich erhöht...

Zwangs-Verkauf

In der amtsgerichtlich angeordneten Zwangsvollstreckungsache in das unbewegliche Vermögen des Wils. Seeger, Bauern in Sulzbach...

Verkauf Sulzbach

Geb. Nr. 5. Die Hälfte an einem im Jahre 1838 erbauten Hst. Wohnhaus mit gewölbtetem Keller...

Liegenschaftsverkauf

Die Georg Preßler, Bauers Eheleute in Gallen Hof, bringen am Dienstag den 11. Sept. 1883, Vormittags 11 Uhr, zum erstenmal...

Markung Sulzbach

Geb. Nr. 5. Die Hälfte an einem im Jahre 1838 erbauten Hst. Wohnhaus mit gewölbtetem Keller...

3 Mostpressen

Diese Liegenschaft ist nach dem ersten Termine um 2000 M. angekauft worden...

Sulzbach. Einladung. Durch Vereinigung von 12 Liederkränzen zu einem Gau-Sängerbunde findet das Gründungs-Fest am Sonntag den 9. September d. J.

hier statt, welchem 160 Mitglieder anwohnen werden. Jeder Verein trägt mehrere von ihm gewählte Lieder vor...

Unterweiskach. Kleiderzeuge

wie halbe und ganzwollene Hipse, Bäsche, Cachemire in allen Farben empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen W. Beckert.

Schwarze Cachemire

zu Jaden und Hochzeitkleidern in allen Qualitäten verlaufe äußerst billig. W. Beckert.

Bettbarchent, Bettbill

in extra schwerer Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt W. Beckert.

Blaudruck

zu 25, 30 und 35 Pf. per Elle empfiehlt W. Beckert.

Wiener Auslich-Preßhese

Niederlage für Badnang bei Herrn Louis Vacher. Diese Hese übertrifft die renomirtesten Hesen des In- und Auslandes an Triebkraft.

Popfsmenzen

Blutandrang nach Kopf und Brust, Ohrenlaufen, pappiger Gesicht, besetzte Zunge, saures Aufstößen, Angstgefühl...